



Zitate-Forum 51

Spruchwort:

Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen.

Erich Halgenot, Düsseldorf:

In Zeiten von Facebook und Co wird dieses Zitat immer wichtiger. Selbst kleine oder mittlere Fehlritte lösen shitstorms aus, die in keiner Relation mehr zum Geschehen stehen. Würden diejenigen, die über andere herfallen, mal auf ihre eigenen und verständlich menschlichen Schwächen schauen, wären sie vielleicht nicht ganz so harsch in ihrem Urteil. Auch auf großer Bühne wird gerne der Zeigefinger erhoben. Die sogenannten Panama Papers wurden als Sensation präsentiert und die vermeintlich Prominenten vorab mit Steinen beworfen. Es sitzt keiner im Glashaus – oder wir alle.

Ulli Janovsky, Frankfurt:

Glashäuser sorgen für Transparenz. Doch haben meist nur die außen Stehenden den Durchblick, nicht aber die, die darin wohnen. Die vergessen meist, wie zerbrechlich ihr Haus ist, wenn sie mit Kritik um sich werfen. Wieso eigentlich? Glas ist doch in beide Richtungen durchsichtig.

Andreas Chargel, Göttingen:

"Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!" steht im Johannes-Evangelium. Wir sollten uns dessen bewusst sein, dass wir alle nicht frei von Sünde sind. Deshalb sollten wir uns auch nicht anmaßen, über vermeintlich sündige Mitmenschen den Stab zu brechen. Goethe formuliert: "Jeder kehre vor der eigenen Tür und die Welt ist sauber". Die Ermahnungen und Einsichten sind also da, aber leider bleiben die Taten viel zu häufig aus.

Lina Prohaska, Wien:

Immer die anderen: uneinsichtig, dumm, rücksichtslos, stur, böswillig, rachsüchtig, brutal, gierig, unsozial, korrupt, ungebildet, fahrlässig, hinterhältig, feige, gewalttätig, ungläubig, lieblos – da muss man sich doch wehren, zurückschlagen, drauf hauen, die Polizei rufen, vor Gericht gehen, demonstrieren, sich bewaffnen ... Die Folge: Es gibt nicht nur Scherben.

Franz de Jong, Mühlheim:

Wir sind entsetzt, legen Blumen nieder, zünden Kerzen an und fragen „Warum?“. Friedfertigkeit hält eine Gesellschaft zusammen. Es ist anstrengend, sie zu erhalten, jeden Tag in die Tat umzusetzen; sie wird verwechselt mit Langeweile, Unterwürfigkeit und Anpassung.



Zitate früherer Foren:

Paul Claudel:

Die Wahrheit hat nichts zu tun mit der Zahl der Leute, die von ihr überzeugt sind.

Kurt Tucholsky:

Das Gegenteil von gut ist nicht böse, sondern gut gemeint.

Joachim Ringelnatz:

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.

Alle bisherigen Foren sind über den Parallel-Link der Startseite, rechte Spalte, zu erreichen.